

FEB

SCHAU SPIEL KÖLN

JOHANN HOLTROP

ABRISS DER GESELLSCHAFT

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON RAINALD GOETZ

URAUFFÜHRUNG: 25 FEB 2023



REGIE: STEFAN BACHMANN

KOPRODUKTION MIT DEM DÜSSELDORFER SCHAUSPIELHAUS

WWW.SCHAUSPIEL.KOELN

01 FEB MITTWOCH

DIE LÜCKE 2.0

von Nuran David Calis • Regie: Nuran David Calis

02 FEB DONNERSTAG

PHAEDRA

frei nach Seneca & Racine • in einer Übersetzung von Thomas Jonigk • Regie: Tristan Montag

03 FEB FREITAG

WENN WIR EINANDER AUSREICHEND GEQUALT HABEN

von Martin Crimp • Regie: Thomas Jonigk

04 FEB SAMSTAG

FRÜCHTE DES ZORNS

nach dem Roman von John Steinbeck • Regie: Rafael Sanchez

05 FEB SONNTAG

LA VERONAL: SONOMA

Choreografie: Marcos Moran

06 FEB SONNTAG

VOR SONNENAUFGANG

von Ewald Palmetshofer • nach Gerhart Hauptmann • Regie: Moritz Sostmann

07 FEB DIENSTAG

DER EINGEBILDETE KRANKE

von Molière • in einer Übersetzung von Barbara Sommer & Philip Bachmann • Regie: Stefan Bachmann

08 FEB MITTWOCH

THEATERPRAKTISCHER WORKSHOP

zu HELGES LEBEN • mit Sahiba Shagasi und David Vogel

09 FEB DONNERSTAG

HELGES LEBEN

Revisited 2022 von Sibylle Berg • mit dem Import Export Kollektiv • Regie: Sahiba Shagasi

10 FEB FREITAG

DER EINGEBILDETE KRANKE

Revisited 2022 von Sibylle Berg • mit dem Import Export Kollektiv

11 FEB SAMSTAG

KÖNIG LEAR

von William Shakespeare • Regie: Rafael Sanchez

12 FEB SONNTAG

THEATERFÜHRUNG

Backstage im Kulturstandort Depot

13 FEB MONNATG

TWO NOTES FOR HOME

Ein Lyrikabend von Terry in englischer und deutscher Sprache

14 FEB DIENSTAG

DER EINGEBILDETE KRANKE

von Molière

15 FEB MITTWOCH

EXIL

Eine europäische Erzählung • von Nuran David Calis

16 FEB DONNERSTAG

NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing • Regie: Stefan Bachmann

17 FEB FREITAG

ONCE LIVED WITH A STRANGER

Ein Phantombild von Marie Schief • Regie: Marie Schief

18 FEB SAMSTAG

WIE VIEL, WAS WIR MIT GELD MACHEN UND WAS GELD MIT UNS MACHT

mit Marlene Kaiser

19 FEB SONNTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz • Regie: Stefan Bachmann

20 FEB MONNATG

THEATERFÜHRUNG

Backstage im Kulturstandort Depot

21 FEB DIENSTAG

TWO NOTES FOR HOME

Ein Lyrikabend von Terry in englischer und deutscher Sprache

22 FEB MITTWOCH

ONCE LIVED WITH A STRANGER

Ein Phantombild von Marie Schief • Regie: Marie Schief

23 FEB DONNERSTAG

WIE VIEL, WAS WIR MIT GELD MACHEN UND WAS GELD MIT UNS MACHT

mit Marlene Kaiser

24 FEB FREITAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz • Regie: Stefan Bachmann

25 FEB SAMSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz • Regie: Stefan Bachmann

26 FEB SONNTAG

THEATERFÜHRUNG

Backstage im Kulturstandort Depot

27 FEB MONNATG

DAS DÄMMERN DER WELT

von Werner Herzog • Regie: Michael Königstein

28 FEB DIENSTAG

NEULAND: NACHKLANG

Offene Fortbildung für Pädagog*innen

29 FEB MIWSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

30 FEB DIENSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

01 MÄRZ SAMSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

02 MÄRZ SONNTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

03 MÄRZ MONNATG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

04 MÄRZ DIENSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

05 MÄRZ MIWSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

06 MÄRZ DONNERSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

07 MÄRZ FREITAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

08 MÄRZ SAMSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

09 MÄRZ SONNTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

10 MÄRZ MONNATG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

11 MÄRZ DIENSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

12 MÄRZ MIWSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

13 MÄRZ DONNERSTAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

14 MÄRZ FREITAG

JOHANN HOLTROP

Abriß der Gesellschaft • von Rainald Goetz

FEBRUAR **FR** 10.02.2023 **DER GOTT DES GEMETZELS**
ABO FR **SI** 25.02.2023 **JOHANN HOLTROP**
ABO PS **DI** 28.02.2023 **JOHANN HOLTROP**

VORSCHAU MÄRZ
ABO MI **MI** 01.03.2023 **JOHANN HOLTROP**
ABO DO **DO** 02.03.2023 **DER GOTT DES GEMETZELS**
ABO SN **SO** 05.03.2023 **DER GOTT DES GEMETZELS**
ABO FR **FR** 10.03.2023 **PHAEDRA**
ABO SA **SA** 11.03.2023 **DER GOTT DES GEMETZELS**
ABO DI **DI** 28.03.2023 **DER GOTT DES GEMETZELS**
ABO MI **MI** 29.03.2023 **DER GOTT DES GEMETZELS**

VORVERKAUFSSKASSE IN DEN OPERN PASSAGEN ZWISCHEN BREITE STRASSE UND GLÜCKENGRASSE • ÖFFNUNGSZEITEN LAUSEGONOMMEN
FEIERTÄGE UND SOMMERFERIEN: MO-FR 10.00-18.00, SA 11.00-18.00 • **WWW.SCHAUSPIEL.KOELN** • **TICKETROTLINE:** 0221 221 28400 •
ABONNEMENTS: 0221-221 28240 • **FAX:** 0221-221 28249 • **E-MAIL:** TICKETS@BUEHNEN.KOELN • **POST:** SCHAUSPIEL KÖLN,
VORVERKAUFSSKASSE, POSTFACH 10 10 61, 50450 KÖLN • DIE ABEENDKASSE IM DEPOT OFFNET JEWEILS EINE STUNDE VOR BEGINN DER VORSTELLUNGEN,
IN DER GRÖßTE EINE HALBE STUNDE VORHER • IM VORVERKAUF: ALLE PREISE ZUZÜGLICH 10% VORVERKAUFSGEBÜHR • STUDENT*INNEN BIS 35 JAHRE /
SCHÜLER*INNEN / AUSZUBILDENDE ZAHLEN IM VORVERKAUF 50 % DES REGULÄREN TICKETPREISES, AN DER ABEENDKASSE 7 € (AUSGENOMMEN GASTSPIELE,
SPECIALS, WERKSTÜCKE, SONDERVERANSTALTUNGEN UND VORSTELLUNGEN IN DER GRÖTTE)

TICKETS

GASTRONOMIE

IMPRESSUM

SCHAUSPIEL KÖLN IM DEPOT • SCHAFFENSTRASSE 6-20 • 51063 KÖLN • INTENDANT: STEFAN BACHMANN • GESCHÄFTSFÜHRENDE DIRECTOR:
PATRICK WASSERBAUER • REDAKTION: DR. ANJA TURIGI • KUNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO: OFFENTLICHKEITSABREIT •
KONZEPT & GESTALTUNG: HERBURG WEILAND • GRAFIK: ANJA LÜKENDA • DRUCK: KÖLLEN DRUCK • VERLAG: ÖNBH •
REDAKTIONSSCHLUSS: 19.12.2022 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



SCHAUSPIEL KÖLN

URAUFFÜHRUNG: 25 FEBRUAR 2023

JOHANN HOLTROP

ABRISS DER GESELLSCHAFT

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON RAINALD GOETZ •
IN EINER FASSUNG VON STEFAN BACHMANN &
LEA GOEBEL • KOPRODUKTION MIT DEM DÜSSELDORFER
SCHAUSPIELHAUS • REGIE: STEFAN BACHMANN

BÜHNE OLAF ALTMANN • KOSTÜME JANA FINDEKLEE,
JOKI TEWES • CHOREOGRAFIE SABINA PERRY •
MUSIKALISCHE EINRICHTUNG UND KOMPOSITION SVEN KAISER •
LICHT MICHAEL GOÖCK • DRAMATURGIE LEA GOEBEL

DEPOT 1

MIT NICOLA GRÜNDEL • MELANIE KRETSCHMANN •
ANJA LAIS • REBECCA LINDAUER • LEA RUCKPAUL •
LUANA VELIS • CENNET RUYA VOB •
INES MARIE WESTERNSTROER • LIVE-MUSIKER*INNEN
SVEN KAISER • ZUZANA LEHAROVA • ANNETTE
MAYE • JAN-FELIX RHODE

Visionär, Karrierist, Bluffer, Menschenfänger, manischer Narzisst, ein machiavellistischer Macher, Stehaufmännchen, Glückskind des Kapitalismus, Entscheidungshysteriker, Rockstar: Johann Holtrop, 48, ist vieles. Vor allem aber ist er der Vorstandsvorsitzende von Assperg, einem Medienkonzern mit Sitz in Schönhausen und einer Tochterfirma Arrow PC im thüringischen Krölpa, 80 000 Mitarbeitende weltweit und einer Bilanzsumme von 15 Milliarden Euro. In der gegenseitigen Verachtung der Büroangestellten scheint die Toleranz des jeweils anderen der kleinste gemeinsame Nenner. Denn alle sind austauschbar. Holtrop lebt im Wahn der absoluten Gegenwart, sein Ego und Charisma walzen alles nieder, was sich ihm in den Weg stellt. Bis die steile Karriere, die Parallelen zum Fall Thomas Middelhoff aufweist, ins Wanken gerät und sein jähes Ende nimmt. In seinem 2012 erschienenen Roman erzählt Rainald Goetz in typisch hyperrealistischer Sprache vom Abriss der Gesellschaft, vom Aufstieg und Fall eines Managers, von politischen Umbrüchen der Nullerjahre und nicht zuletzt etwas über Führung und Machtdynamiken.

URAUFFÜHRUNG: 26 FEBRUAR 2023

DAS DÄMMERN DER WELT

VON WERNER HERZOG
REGIE: MICHAEL KÖNIGSTEIN

DEPOT 2

BÜHNE LILLI RIESENBECK • KOSTÜME CLARA BOHNEN •
LICHT MANFRED BREUER •
DRAMATURGIE GEMMA MATHILDA HEINEN

MIT KEI MURAMOTO

Fast 30 Jahre verbringt Hiroo Onoda im Urwald von Lubang – als »letzter« Soldat des 2. Weltkriegs verteidigt er die militärisch bedeutungslose philippinische Insel gegen jeden Versuch, ihn vom Ende des Krieges zu überzeugen. Er verharrt in Deckung, kämpft gegen die Bevölkerung sowie die Natur an und lässt sich durch nichts und niemanden von seinem Vorhaben abbringen.

Dieser wahren Geschichte nähert sich der junge Regisseur Michael Königstein in der Bearbeitung von Herzogs Text gemeinsam mit dem Ensemblechauspieler Kei Muramoto. Dieser ringt dabei mit verschiedenen Rollen und Perspektiven, deren Grenzen ineinander verschwimmen, bis die Realität zu einer wuchernden Dschungelpflanze wird, die das Publikum mit auf eine ferne und gleichermaßen tiefgehend existentielle Reise nimmt.

Ein Abend, der – ausgehend von einem einzelnen Schicksal – die großen und allgemeingültigen gesellschaftlichen Fragen stellt: Woran glauben wir? Was bestimmt unsere Realität? Wer oder was befreit uns aus möglichem Irrglauben? Und für welche Werte und Erzählungen sind wir bereit zu sterben?

TANZGASTSPIEL: 04/05 FEB 2023

LA VERONAL SONOMA

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: MARCOS MORAU

DEPOT 1

BÜHNE DAVID PASCUAL, BERNAT JANSÀ •
KOSTÜME SILVIA DELAGNEAU

MIT LORENA NOGAL • MARINA RODRIGUEZ •
SAU-CHING WONG • ARIADNA MONTFORT •
NURIA NAVARRA • ANGELA BOIX • LAIA DURAN •
ANNA HIERRO • ALBA BARRAL

Was Salvador Dalí für die Malerei und Luis Buñuel für den Film ist, bedeutet der spanische Choreograf Marcos Morau für den Tanz. In seinen Stücken entwirft er surreale Bilder von fremdartiger Schönheit, symbolträchtige Welten aus Bewegung, Kunst, Architektur, Text und Musik. SONOMA heißt die neue Kreation – eine Wortschöpfung des Choreografen, die sich aus dem griechischen »Soma« (Körper) und dem lateinischen »Sonum« (Klang) zusammensetzt. SONOMA fängt den Klang vorwärts fallender Körper in einer sich rasend entwickelnden Zeit auf. Morau kreiert mit den neun Tänzerinnen von La Veronal fantastische Bilder, angeregt vom Kosmos des surrealistischen Filmemachers Luis Buñuel. SONOMA beginnt mit einem Schrei und endet mit einem lauten Krach. Mittendrin, in einer Landschaft zwischen Realität und Fiktion versucht eine Gruppe von Frauen, sich aus den Fesseln des Bekannten zu befreien und Grenzen zu überschreiten. Sie lauschen dem Klang des Abgrunds, der sich öffnet, wenn die Vorstellungskraft frei ist.



PHAEDRA

SPECIALS

MORE WELKFLEISCH. MORE LOVE. MORE HELGE.

PERFORMANCE & GESPRÄCH
05 FEB • RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM • 7 € / ERM. 4,50 €

Was ist Liebe? Die aktuelle Sonderausstellung LOVE? beleuchtet diese Frage aus einer diversen, queeren und rassismuskritischen Perspektive. Die dynamisch wachsende Ausstellung zeigt neben Bildender auch Darstellende Kunst. So verschmelzen Szenen aus WUNDERSCHÖNES WELKFLEISCH, LOVE ME MORE und HELGES LEBEN zu einem generations- und genreübergreifenden Werk zusammen, das Sehnsucht, Begehren und Marginalisierung miteinander verbindet. Anhand von Schauspiel und Tanz drücken die Darsteller*innen ihre biografischen Erfahrungen aus und bewegen sich durch die Ausstellung.

THEATERPRAKTISCHER WORKSHOP

ZU »HELGES LEBEN«
07 FEB • Foyer • 5 €

In diesem offenen Workshop laden wir alle Zuschauer*innen ein, sich selbst im Theaterspiel auszuprobieren. Wir improvisieren, diskutieren und reflektieren. In dieser Ausgabe erforschen Teilnehmende gemeinsam mit den Theaterpädagog*innen Saliha Shagasi und David Vogel Elemente aus choreografischem und biografischem Theater, angelehnt an Sibylle Bergs bitterbösem Werk über ein »ganz gewöhnliches Menschenleben«: HELGES LEBEN. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

TWO NOTES FOR HOME

EIN LYRIKABEND VON TERRY UND SEAN MCDONAGH
IN ENGLISCHER UND DEUTSCHER SPRACHE

22 FEB • RESTAURANT OFFENBACH AM CARLSGARTEN • 5 €

Seán McDonagh ist Ensemblemitglied am Schauspiel Köln – sein Vater, Terry McDonagh, ein in Irland gefeierter Lyriker. Im Gespräch mit seinem Sohn stellt er nun seinen neuen Lyrikband TWO NOTES FOR HOME vor. Darin beschreibt er das vielschichtige Gefühl von Heimat, das an Orte gebunden sein kann, aber nicht muss. Heimat ist für Terry McDonagh zum einen County Mayo, im Westen Irlands aber eben auch Hamburg, wo er lange Zeit gelebt hat und sein Sohn zur Welt kam.

SPECIALS

WIE VIEL. WAS WIR MIT GELD MACHEN UND WAS GELD MIT UNS MACHT

LESUNG & GESPRÄCH MIT MAREICE KAISER
24 FEB • DEPOT 2 • 15 € / ERM. 8 €

Mareice Kaiser erzählt ihre eigene Geldgeschichte und spricht mit außergewöhnlichen Menschen über Geld. Vom Pfandflaschensammler bis zum Multi-Millionär stellt sie ihnen Fragen: Wie viel Geld ist genug? Wie viel Geld macht glücklich? Wer sollte mehr Geld haben? Wer weniger? Und wie könnte Geld gerechter verteilt sein? Es geht um Armut und Reichtum, um Kälte und Wärme, um Kreditkarten und Mahnungen, um Erfolg und Not, um Chancen und Schicksal, um Macht und Machtlosigkeit – und um das Dazwischen. Es entsteht eine Analyse, die entlang persönlicher Geschichten eine Struktur aufzeigt, die zutiefst ungerecht ist und unser aller Zusammenleben bestimmt. Im Februar stellt die Autorin und Journalistin ihr neues Buch WIE VIEL vor.

NEULAND: NACHKLANG – THEATER-BESUCHE KREATIV NACHBEREITEN

OFFENE FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOG*INNEN
28 FEB • Foyer • 5 €

In dieser Fortbildung betreten wir gemeinsam Neuland und treffen uns zum Ausprobieren, Experimentieren und Fragen stellen. In der Februar Ausgabe beschäftigen wir uns mit kreativen Nachbereitungsmethoden nach einem Vorstellungsbuch, denn Worte für die Bilder auf der Bühne zu finden, das ist oftmals gar nicht so leicht. Häufig wird der Theaterbesuch dann mit einem »hat mir gefallen/nicht gefallen« einfach abgehakt. Mit welchen kreativen Methoden eine besuchte Vorstellung mit allen Schüler*innen differenziert diskutiert und reflektiert werden kann, zeigen Musiktheaterpädagogin Katja Fischer und Theaterpädagogin David Vogel interessierten Pädagog*innen und Lehrer*innen aller Schulformen. Die Fortbildung endet mit einer Methodensammlung für den direkten Einsatz im Unterricht.



HELGES LEBEN

+++ VORSCHAU MÄRZ +++

URAUFFÜHRUNG

META

EINE MUSIKTHEATRALE INSTALLATION
NACH MOTIVEN VON »LEONCE UND LENA«
REGIE: ROBERT BORGMANN

AB 03 MÄR • DEPOT 2

PREMIERE

DAS GROßE HEFT / DER BEWEIS / DIE DRITTE LÜGE / DIE ANALPHABETIN

VON AGOTA KRISTOF
REGIE: MINA SALEHPOUR

AB 31 MÄR • DEPOT 2

TICKETSERVICE:
0221 - 221 28400
TICKETS@
BUEHNEN.KOELN

WWW.SCHAUSPIEL.KOELN